

HanChaDENT:

Mit Teamerweiterung und Schulungen noch direkter am Kunden



Firmeninhaber Michael Ermerling (l.) und Kundenberater André Obenauf.

Das Unternehmen HanChaDent, Spezialist für hochwertige Dental- und Medizintechnik, hat das Team der Kundenberatung um André Obenauf verstärkt – für weiterhin erstklassigen Service. So bietet das Onlineangebot alle notwendigen

Produkte des täglichen Praxisbedarfs und hohen Komfort für Ultraschall, Chirurgie, Diagnostik, Endodontie sowie Dentalmikroskopie und Lupenbrillen.

Doch „ohne Fachwissen geht nichts“, weiß Firmeninhaber und Optikspezialist Michael Ermerling. Vor-Ort-Schulungen und Fortbildungen sind bei HanChaDent deshalb selbstverständlich, zuletzt bei Lupenbrillenhersteller ExamVision auf der dänischen Insel Samsø im Kattegat. Ein auch künftig hervorragender Kundenservice mit bester Beratung durch HanChaDent ist somit garantiert.

Dabei punktete der dänische Spezialist für Lupenbrillen nicht nur mit hervorragender Qualität; auch das Design ist mit dem Red Dot Award 2014 ausgezeichnet. „HanChaDent präsentiert im Onlineshop ausschließlich Produkte, von denen wir selbst zu 100 Prozent überzeugt sind“, so Michael Ermerling. „Die Lupenbrillen vom ExamVision passen deshalb genau zum Portfolio von HanChaDent.“

HanChaDent Medizin- und Dentaltechnik
 Tel.: 034203 442145
www.hanchadent-shop.de

Qualitätssystem:

Prophylaxe: Mehr als Wellness für die Zähne

Viele Patienten sind verunsichert. Der Zahnarzt sagt Ihnen, dass eine Prophylaxe und die darin enthaltene Professionelle Zahnreinigung (PZR) wichtig für den Erhalt der Zähne ist. Sie beugt Karies und Parodontitis vor. In den Medien hören sie, dass viele Krankenkassen die Kosten für entsprechende Behandlungen nicht tragen. Der Patient muss also oft aus eigener Tasche zahlen, was der Zahnarzt ihm empfiehlt. Der IGeL-Monitor vom Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (MDS) sorgt



für weitere Verunsicherung. Er bewertet den Nutzen einer PZR als fraglich. Allein aus dem Grund, dass es keine Studien gibt, die den Vorteil einer PZR bestätigen.

Zahnarzt und goDentis-Geschäftsführer Dr. Björn Eggert sieht das anders. Er spricht sich für die PZR und eine regelmäßige Prophylaxe aus: „Parodontitis ist eine chronische Erkrankung. Wenn bakterielle Beläge nicht regelmäßig von einer Fachkraft entfernt werden,

kehrt eine Parodontitis zurück.“ Besonders sinnvoll ist die Professionelle Zahnreinigung bei:

- kieferorthopädischer Behandlung
- parodontaler Erkrankung.

Nur so beugen Patienten bleibenden Schäden etwa durch Karies vor. Aus diesem Grund schreibt das Qualitätssystem goDentis Prophylaxe groß und unterstützt Zahnarztpraxen mit dem goDentis-Prophylaxekonzept.

goDentis Gesellschaft für Innovation
 in der Zahnheilkunde mbH
 Tel.: 0800 374-6061 (gebührenfrei)
www.godentis.de

ANZEIGE

Frielingsdorf & Partner
 - Vereidigte Sachverständige -

PRAXIS-WERTGUTACHTEN

• Unterhalt • Verdienstausschlag

Köln • Hannover • Wiesbaden

www.frielingsdorf-partner.de

Telefon (02 21) 13 98 36 - 77

3. DIKON:

Neue Dimension der Poster-Präsentation

Anlässlich des 3. DENTSPY Implants Kongress (DIKON) vom 18. bis 19. September 2015 in Berlin werden die wissenschaftlichen Poster erstmals im Rahmen einer Digitalen Poster-Präsentation (DPP) vorgestellt. Die Teilnehmer vor Ort, aber auch externe Nutzer, können sich die internetbasierten Poster anschauen und auch downloaden.

Poster-Präsentationen sind ein wesentlicher Bestandteil von großen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kongressen. Sie finden in der Regel ganz klassisch als tatsächliche Präsentation von gedruckten „Postern“ statt. Experten und auch der wissenschaftliche Nachwuchs haben auf diese Weise die Möglichkeit, erste Ergebnisse ihrer Arbeit einem breiteren Fachpublikum vorzustellen. Die gängigen Poster-Präsentationen sind aber z.B. in Bezug auf das Layout, die Informationstiefe, die Möglichkeit der Verbreitung sowie in Bezug auf das Umfeld der Präsentationen recht ineffizient und im digitalen Zeitalter nicht mehr up to date.



Website – Digitale Poster-Präsentation

DENTSPY Implants stellt daher zum 3. DIKON erstmals eine internetbasierte digitale Präsentation (DPP) von wissenschaftlichen Postern vor. Diese DPP ermöglicht eine völlig neue Dimension der Darstellung und Verbreitung von wissenschaftlichen Arbeiten mit erheblichen Vorteilen für Autoren und Nutzer. Auf zwei großen Präsentationsmonitoren stehen während des gesamten Kongresses alle eingereichten Poster digital zur Verfügung. Via Touchscreen kann durch Texte und Bilder gescrollt und es können Hintergrundinformationen zum Autor eingeholt werden. Wer von einem Poster begeistert ist oder es sich für später vormerken möchte, kann es mit nur einem Klick per E-Mail versenden.

Auch diejenigen, die nicht am 3. DIKON teilnehmen, können unter www.zwp-online.info/dikondpp ab dem 18. September 2015 neben einer ausführlichen Live-Berichterstattung zudem die digitalen Poster am PC, auf dem Tablet und mit dem Smartphone abrufen oder einsehen.

Quelle: ZWP online

hypo-A

Premium Orthomolekularia

Parodontitis-Studie mit Itis-Protect I-IV
ΔMMP-8 Laborparameter zur Entzündungshemmung

Optimieren Sie Ihre Parodontitis-Therapie!

55% Reduktion der Entzündungsaktivität in 4 Wochen!

60% entzündungsfrei in 4 Monaten durch ergänzende bilanzierte Diät

- Stabilisiert orale Schleimhäute!
- Beschleunigt die Wundheilung!
- Schützt vor Implantatverlust!

Studien-geprüft!



Itis-Protect I-IV

Zur diätetischen Behandlung von Parodontitis

Info-Anforderung für Fachkreise

Fax: 0451 - 304 179 oder E-Mail: info@hypo-a.de

- Studienergebnisse und Therapieschema
 hypo-A Produktprogramm

Name / Vorname

Str. / Nr.

PLZ / Ort

Tel. / E-Mail

IT-ZWP 9.2015

hypo-A GmbH, Kücknitzer Hauptstr. 53, 23569 Lübeck
 Hypoallergene Nahrungsergänzung ohne Zusatzstoffe
www.hypo-a.de | info@hypo-a.de | Tel: 0451 / 307 21 21

shop.hypo-a.de

Kausale Therapie:

Parodontitis – eine Ernährungskrankheit

Die Kausalität von Bakterium und Krankheit gilt als Faktum in der modernen Medizin. Prof. Dr. Bosch von der Universität Kiel konnte mit seinem internationalen Team zeigen, dass pathogene Bakterien und Pilze sich nur dann ausbreiten können, wenn das Immunsystem bzw. die gesunde Bakterienflora gestört ist. Weiter wurde

gezeigt, dass eine gesunde Bakterienflora wieder hergestellt werden kann, indem man „die richtigen Bakterien“ zum Beispiel über eine Stuhltransplantation zuführt.

Eleganter und appetitlicher setzt Itis-Protect bei therapierefraktärer Parodontitis an: Durch die auf vier Monate angelegte Darmsanierung als Kombination aus Antioxidantien, Mineralstoffen, Vitaminen und lebensfähigen Symbionten sind selbst schwerste Parodontitisfälle schonend und nachhaltig kurierbar. Die



Heilungsrate in der Studiengruppe lag bei 60 Prozent nach Itis-Protect IV. Alle verbliebenen Teilnehmer hatten eine reduzierte Destruktionsaktivität. Durch diesen breiten, ganzheitlichen Therapieansatz kommt es zu einer Stabilisierung und Optimierung des Immunsystems, das darüber hinaus wichtig ist für die Wundheilung und das komplikationslose Einwachsen von Implantaten. Itis-Protect I-IV ist studiengeprüft und mit dem Wissenschaftspreis CAM-Award 2013 von der Gesundheitsministerin in NRW ausgezeichnet worden. Die erfolgreiche Therapie kann durch Trinken von zwei Liter frischem Wasser aus Glasflaschen pro Tag und eine Ernährungsumstellung auf frische Biokost weiter optimiert werden.

hypo-A GmbH, Tel.: 0451 3072121, www.hypo-a.de

Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

Entsorgung beginnt mit e. enretec



Haben Sie noch alle Tassen im Schrank?

-  Für **jeden gefüllten Behälter** (herstellerunabhängig) aus Ihrem Amalgamabscheider, den Sie über enretec entsorgen, erhalten Sie ab sofort eine Tasse von uns!
-  Die kostenfreie Abholung und Entsorgung können Sie wie folgt veranlassen:
-  Tel.: 0800 100 55 56
Fax: 0800 100 55 57
Mail: info@enretec.de
-  Eine Auszahlung des Gegenwertes ist nicht möglich. Die Abholung und Entsorgung erfolgt im Rahmen der angezeigten Freiwilligen Rücknahme Ihres Dental-Depots.

Aktion läuft bis zum 31.03.2016
Bei der Beauftragung der Abholung und Entsorgung das Stichwort „Tasse“ angeben.



e-box für MST 1 Die Alternative zum Metasys MST1!

Jetzt Neu!

Amalgamauffangbehälter für den Amalgamabscheider MULTI SYSTEM TYP 1 von Metasys



Besser als das Original

- ✓ Hochwertiger Kunststoff mit Abperleffekt
- ✓ Erstklassige Verarbeitung
- ✓ **Kostenfrei** im Austausch gegen einen gefüllten Behälter

Stellen Sie jetzt um und erhalten Sie stets einen **neuen und hygienisch einwandfreien Behälter.**

TÜV NORD CERT GmbH bestätigt:
✓ nach DIN EN ISO 11143 geprüft
✓ Abscheiderate gem. Original

Kostenfreie Hotline: 0800 100 55 56

www.enretec.de



Unser Zertifizierungsstandard

Konventionelle Einheiten zur Vollbehandlung
ab € 14.900,-
(zzgl. MwSt. + Montage)

Konventionelle Einheiten für KFO-Prophylaxe
ab € 11.900,-
(zzgl. MwSt. + Montage)



Abb. ähnlich

Dent-Medi-Tech Dentalgroßhandel

Im Redder 58 A · 21339 Lüneburg
Tel. 04131 2638730 · Fax 2638732
info@dentmeditech.de
www.dent-medi-tech.de

*Fordern Sie noch heute unseren
kostenlosen, ausführlichen Katalog an!*

*Besuchen Sie uns
auf den Fachdentalmessen in
Stuttgart und Frankfurt*



Abb. ähnlich

Autarke Behandlungssysteme zur Vollbehandlung
ab € 19.500,-
(zzgl. MwSt. + Montage)

Autarke Behandlungssysteme für KFO-Prophylaxe
ab € 15.900,-
(zzgl. MwSt. + Montage)

Autarkes Behandlungssystem: Mit flüsterleisem Einbaukompressor, flüsterleiser Einbausaugmaschine und mit geschlossenem Wassersystem. Es sind keinerlei Leitungen notwendig. Keine aufgerissenen Fußböden kein Schmutz oder Vorinstallationen. Aufstellen – Stecker in die Steckdose – fertig !!!

ANZEIGE



DGSV Kongress:

Wie bereite ich richtig auf?

Die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung, die einzige Fachgesellschaft in Deutschland, die sich mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beschäftigt, lädt zum Kongress 2015 in das Kongress- und Kulturzentrum Hotel Esperanto in Fulda ein. „Mit allen Wassern gewaschen“ lautet das diesjährige Kongressmotto und macht Interessierte, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beschäftigt sind, neugierig. Suchen

Sie Antworten auf Fragen, z.B. Wie entstehen Oberflächenkorrosionen? Eine optimale Aufbereitung schützt Instrumente und bietet Werterhaltung über viele Jahre. Korrosionen verursachen Schäden und sind auf andere Instrumente, besonders an nicht offensichtlichen Stellen, wie zum Beispiel im Gelenkbereich, möglich. Kosten für notwendige Neuanschaffungen der Instrumente lassen sich so verhindern.

Besonders interessant ist die Session am 2. Kongresstag für alle Praxisinhaber/-innen und Mitarbeiter/-innen:

- Hygiene und Qualitätssicherung der Aufbereitung von Medizinprodukten für den niedergelassenen Bereich – Dr. Maria-Theresia Linner gibt Hinweise zu den wichtigsten Punkten
- Manuelle versus maschinelle Aufbereitung im niedergelassenen Bereich – Marc Thanheiser vom Robert Koch-Institut zeigt Unterschiede auf, die gerade in den Zahnarztpraxen diskutiert werden
- Praxisbegehungen – was wird geprüft in Bezug auf die Aufbereitung von Medizinprodukten – Bernd Vogler berichtet über wichtige und unerlässliche Anforderungen

Die Teilnahmegebühren sind für DGKH-, ÖGSV-, SGSV- und DGSV-Mitglieder reduziert.

DGSV – Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.
www.dgsv-ev.de

Weitere Anwender gesucht:

Gerade Zähne in sechs Monaten



Das patentierte Six Month Smiles®-Bracketsystem ist eine kosmetische Anwendung, die speziell für Erwachsene entwickelt wurde und in durchschnittlich nur sechs Monaten gerade Zähne erzielt. Zahnärzte ohne kieferorthopädische Kenntnisse haben dadurch die Möglichkeit, ihren erwachsenen Patienten in kurzer Zeit eine schmerzfreie und sichere ästhetische Lösung anzubieten.

Mit dem Six Month Smiles®-Bracketsystem lassen sich die meisten Zahnfehlstellungen mit geringem Aufwand für den Arzt und fast unsichtbarem Verfahren für den Patienten korrigieren. Das Bracketsystem verwendet eine transparente festsitzende Klammer, um die Zähne in einer durchschnittlichen Zeit von gerade einmal sechs Monaten zu korrigieren. Die Anwendung für Erwachsene ist von jedem Zahnarzt nach einem zweitägigen Hands-on-Kurs durchführbar. Die Handhabung ist nicht nur für den Patienten einfach und komfortabel. Auch für den Zahnarzt ist der Aufwand gering. Der Modellabdruck des Patienten wird in das deutsche Labor geschickt. Dort positioniert ein ausgebildeter Experte die Brackets passgenau und fertigt die entsprechende Schiene an. Anschließend braucht der Zahnarzt das mit Brackets bestückte Schienensystem nur noch einsetzen.

Das nächste Seminar findet am 25. und 26. September in Radolfzell statt.

Weitere Seminartermine und -orte unter:
www.sixmonthsmiles-deutschland.de/seminar-liste.php



Six Month Smiles GmbH
www.sixmonthsmiles-deutschland.de
Infos zum Unternehmen